[Weitere Angaben: https://bawue.museum-digital.de/object/3673 vom 28.04.2024]

Objekt:	Wochengötterstein
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Provinzialrömische Archäologie, Archäologische Sammlungen
Inventarnummer:	RL 391

Beschreibung

Der Wochengötterstein war Teil einer Iuppitergigantensäule. Die sieben Gottheiten stehen in Nischen. Es handelt sich von rechts nach links um Sol, Luna, Venus, Vesta(?), Neptun, Mercur und wahrscheinlich Maia oder der keltischen Göttin Rosmerta. Wo der Wochengötterstein gefunden wurde, ist nicht bekannt, wahrscheinlich in Schwaigern-Stetten im Landkreis Heilbronn.
Er kam im Jahre 1776 nach Stuttgart und befindet sich heute im Depot des Landesmuseums. [Nina Willburger]

Grunddaten

Material/Technik:	Schilfsandstein
Maße:	H. 0,70 m, B. 0,54 m, T. 0,54 m

Ereignisse

Hergestellt	wann	2.-3. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Schwaigern

Schlagworte

- Antike
- Antike Mythologie
- Architekturelement
- Figur (Darstellung)
- Figürliche Darstellung
- Gallorömische Kultur
- Religion
- Römische Mythologie
- Römische Religion
- Römische Steindenkmäler
- Skulptur

Literatur

- Haug, Ferdinand; Sixt, Gustav (1914): Die römischen Inschriften und Bildwerke Württembergs. Stuttgart, S. 511, Nr. 363
- Ésperandieu, Émile (1931): Recueil général des Bas-Reliefs de la Gaule Romaine. Paris, S. 252, Nr. 396